

PRESSE INFORMATION

Düsseldorf, den 05.12.2005

SPD hält Wahlversprechen: Kein weiterer Verkauf von Stadtwerke Anteilen! CDU handelt gegen eindeutigen Bürgerwillen

Im Jahre 2001 haben die Bürgerinnen und Bürger klar entschieden:

Erhalt der Mehrheit an den Stadtwerken! 100.000 Bürgerinnen und Bürger haben sich gegen einen weiteren Verkauf von Anteilen der Stadtwerke ausgesprochen.

Nun verkündet der OB über seinen Fraktionsvorsitzenden in der Presse den Verkauf von weiteren Anteilen. Damit bricht er sein Wort.

Noch im Frühjahr diesen Jahres hat der Oberbürgermeister vollmundig den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erklärt keine weiteren Anteile der Stadtwerke zu verkaufen. Nun zeigt sich, wie ernst man ein Wort des Oberbürgermeisters nehmen kann. Die Stadtwerkeanteile sollen verkauft werden, um seine teuren Spielwiesen zu finanzieren.

Abgesehen davon, dass ein Verkauf auch finanzpolitisch fragwürdig ist, gibt die Stadt Düsseldorf damit dauerhaft ihre Einflussmöglichkeiten aus der Hand. Im Interesse der kommunalen Daseinsvorsorge fordert die SPD eine klare Absage an weitere Privatisierungspläne der CDU und des Oberbürgermeisters. Wir halten fest an unserer Forderung, die Mehrheit an den Stadtwerken zu erhalten. Die Stadtwerke Düsseldorf werden im nächsten Jahr ihre Strompreise nicht erhöhen. Ein klarer Beleg dafür, dass sie für die Bürgerinnen und Bürger ein preiswerter und sicherer Versorger sind. Der hohe Kaufpreis wird dazu führen, dass der Käufer seine Renditeerwartung über die Strompreise und die Entlassung von Mitarbeitern realisieren wird.

Deshalb bleibt es dabei: die SPD in Düsseldorf steht zu ihren Beschlüssen und nimmt das Ergebnis des Bürgerentscheids ernst. Für uns ist Demokratie nicht Spielball sondern Auftrag.

Anstatt sich der öffentlichen Diskussion im Vorfeld zu stellen, wird jetzt kurz vor Torechluss versucht, in einer Nacht und Nebelaktion schnell Kasse zu machen. Während der Oberbürgermeister bei der Arena die Verluste kommunalisiert, verschenkt er ohne Not die Gewinne der Stadtwerke an Privatunternehmen.



Wir appellieren an die CDU-Fraktion sich der kommunalen Verantwortung für unsere Stadt zu stellen. Sie soll sich die Entscheidung aus dem Jahre 2001 nochmals in Erinnerung rufen und sich diesen Bürgerwillen zu eigen machen.

Angelika Pick
stellv. Vorsitzende des Unterbezirks

Günter Wurm
Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Gudrun Hock
Bürgermeisterin

Andreas Rimkus
Vorsitzender AfA Stadtwerke Düsseldorf